

## INHALT

VolleyPassion	1
Drittes Jugend-Beachcamp	1
U19 Beachweltmeisterschaft	2
U17 Beachbundespokal	2
Beach im TV	2
Gesicht des Monats Juli	3
NWDM Beach-Senioren	3
Volleyball-Bundesliga im TV	3
Saison 1 in Liga 1	4
Beachvolleyball EM	4
Kurzmitteilungen	4

# Antenne

## VolleyPassion

(rt). Ab 15.08.2018 startet das Portal VolleyPassion des Deutschen Volleyball-Verbands (DVV). Alle Abteilungsleiter und Mannschaftsverantwortliche können ab sofort für den reibungslosen Start einige Vorarbeiten in SAMS leisten. Denn mit Start der Saison 2018/19 müssen sich alle Volleyballer, die 18 Jahre oder älter sind, im DVV-Portal registrieren, um ihre Spielerlizenz (bisher Spielerpass) für die Teilnahme am Spielbetrieb (Erwachsene, Senioren, Jugend U20) dauerhaft zu aktivieren. Damit dies möglichst problemlos klappt, sollten bis dahin die E-Mail-Adressen aller Vereinsmitglieder in SAMS erfasst sein.

Was bereits jetzt in SAMS sichtbar ist

und welche Vorarbeiten ihr ab sofort leisten könnt, erfahrt ihr [hier](#).

Alle Informationen, wie die Anbindung von SAMS an VolleyPassion ab 15.08.2018 funktionieren wird, erhaltet ihr [hier](#).

Informationen vom DVV zur Plattform VolleyPassion gibt es unter <http://www.VolleyPassion.de> oder auf unserer [Homepage](#).

**VOLLEY  PASSION**

**Am 15. August geht's los!**

## Drittes Jugend-Beachcamp

(is). Vom 02. - 06. Juli 2018 fand in Wilhelmshaven das dritte Jugend-Beachcamp des NWVV mit Unterstützung der Beach-Trainer UG statt. Fünf Tage lang wurde gebaggert, gepritscht, durch den Sand gerobbt, gespielt und Beachvolleyball-spezifische Techniken trainiert. Die Trainer konnten für die Erstellung ihrer elektronischen Trainingspläne kostenlos die Beach-Trainer App nutzen. Eine Erholungspause im Freibad und mehrere Freizeitaktionen wie der Videoabend, rundeten das Programm für unsere jungen Athleten ab.

Gleichzeitig hat die Beach-Landesauswahl Mädchen trainiert, so dass es bei den gemeinsamen Abenden zu einem regen Austausch kam. Für die Camp-Teilnehmer war es sehr interessant zu sehen, auf welchem Niveau sich unsere Landesauswahl bewegt und was

mit regelmäßigem Training im Beachvolleyball erreichbar ist.

Am Ende des Camps wurde von den glücklichen Teilnehmern natürlich gefragt, wo man Training bekommen kann und wann das Camp nächstes Jahr stattfindet. Voraussichtlicher Termin vom 08. - 12. Juli in Wilhelmshaven.



# U19 Beachweltmeisterschaft

(uw). Es hat nicht ganz gereicht für den nächsten internationalen Titel von Filip John (FC Schüttrorf 09). Am Sonntagabend (15.07.2018) unterlag Filip mit Partner Lukas Pfretzschner im Finale der U19 Beachweltmeisterschaft von Nanjing den Russen Shekunov/Veretiuk. Es war die erste Niederlage für John/Pfretzschner, die in der Gruppenphase ihre Finalgegner noch mit 2:1 besiegen konnten. Im Finale konnten die beiden Russen konstanter ihre Leistung abrufen und gewannen beide Sätze knapp mit 21:19 und 21:18. Doch auch die Silbermedaille ist ein toller Erfolg für das deutsche Team John/Pfretzschner.



Die NWWV-Beachkaderspielerinnen Anna-Lena Grüne (Hildesheim) und Lea Sophie Kunst (Oldenburg) belegten bei der U19 Beachweltmeisterschaft einen hervorragenden 9. Platz. Nach Siegen in der Gruppenphase gegen Teams aus Mosambik und Bolivien und einer Niederlage gegen die favorisierten Russinnen belegte das NWWV-Duo den 2. Platz. Im anschließenden Qualifikationsspiel zum Einzug in das Achtelfinale konnte das kasachische Duo mit 2:0 bezwungen werden. Im Achtelfinale kam dann durch eine 1:2 Niederlage gegen die Kanadierinnen Vermette/Roskic das Turnieraus. Anna-Lena und Lea Sophie können stolz über den sehr guten 9. Platz sein.

# U17 Beachbundespokal

(uw). Vom 13. - 15. Juli 2018 fand im Ostsee Resort Damp zum zehnten Mal der U17 Bundespokal im Beachvolleyball statt. Je 32 Mädchen- und Jungenduos wurden von ihren Landesverbänden nominiert. Unter der Leitung der neuen NWWV Beachkadertrainer Philipp Huke (weiblich) und Michael Maurus (männlich) starteten je 3 Mädchen- und Jungenteams für unseren Verband.

Bei den Mädchen konnte sich kein Team durch die Gruppenphase für den „Winnerbaum“ qualifizieren. Das Duo Maxima Schröder/Merle Wulf (SF Aligse/

Geestemünder TV) konnte die guten Ansätze aus den Gruppenspielen im weiteren Turnierverlauf nicht bestätigen und belegte am Ende den 21. Platz. Nach drei knappen Niederlagen in der Gruppenphase kämpfte sich das zweite NWWV-Team Franziska Helming/Alexandra Selivanov (SV Wietmarschen/SC Langenhagen) ungeschlagen durch den „Loserbaum“ und belegte am Ende einen hervorragenden 17. Platz. Astrid Schaiper/Anna Wübbena (SV Bad Laer/SSV Südwinen) wurden 23. bei ihrem ersten Bundespokal.

Beim Turnier der Jungen hatten sich die an Nummer zwei gesetzten NWWV-Boys Pit Preuß/Janne Schlör (Bremen 1860/TK Hannover) einiges ausgerechnet. Durch eine Niederlage gegen das am Ende drittplatzierte Team Kaufhold/Meier (Baden-Württemberg) sprang Platz neun heraus. Die weiteren NWWV-Teams Theo Mohwinkel/Finn Mroß (SVG Lüneburg/DJK Northeim) belegten den 18. und Timo Pundt/Nico Schwede (VSG Ammerland/Oldenburger TB) den 19. Platz.

Die detaillierten Ergebnisse findet ihr [hier](#)

# Beach im TV

(lh). Die Techniker Beach Tour ist zurück im Free-TV! Das erste Mal seit 2005 wird Europas größte Beach-Volleyball-Serie die „Techniker Beach Tour“ und die Deutsche Meisterschaft im Beachvolleyball im Free-TV übertragen. Seit dem 15.

Juli aus Kühlungsborn bis zu den Deutschen Meisterschaften vom 30. August bis 02. September am Timmendorfer Strand werden alle Finalspiele live von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr auf ProSieben-MAXX übertragen. Moderiert wird das

Ganze von ProSieben MAXX-Moderatorin Funda Vanroy, Reporter Max Zielke, Kommentator Dirk Berscheidt und Olympiasieger Julius Brink. Alle Infos dazu gibt es [hier](#) auf der NWWV-Homepage.



## Gesicht des Monats Juli

(pz). Unser Gesicht des Monats Juli ist in diesem Jahr Thorsten Meyer von TMM Events. Er kümmert sich um die Musik und Beleuchtung bei den Partys bei den legendären Beachturnieren auf Borkum.

**NWVV:** Wie lange bis du schon bei den Borkum-Turnieren dabei?

**T.M.:** Ich bin seit dem Jahr 2007 dabei. Damals hat mich Gunnar (ehemaliger Helfer Anm.d.Red.) gefragt, ob ich nicht Mal Lust drauf hätte.

**NWVV:** Was sind dort deine Aufgaben?

**T.M.:** Ralf Thomas sagt: „Der Beleuchter.“ Im Grunde genommen bin ich aber auch für den Ton zuständig.

Ursprünglich war ich nur als DJ gebucht und da bin ich auch immer noch mit voller Begeisterung dabei! Mittlerweile sind



halt Ton- und Licht hinzugekommen, was mich wahnsinnig freut.

**NWVV:** Was fasziniert dich an diesem Event?

**T.M.:** Die Leute, die Luft und das familiäre Klima im Team.

**NWVV:** Was macht die Partys so besonders?

**T.M.:** Die Stimmung ist immer super. Urlauber, Volleyballer und die Einheimischen sind immer da, als wenn sie das ganze Jahr auf das Event gewartet haben. Schade nur, dass sie manchmal so spät kommen, schließlich laufen ab Nachmittag schon Getränke und Musik, dann könnte es gerne etwas früher losgehen. Denn dann kommt das Ende auch nicht so schnell ;).

## NWDM Beach-Senioren

(ad). Bei den Nordwest-Deutschen-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Bad Zwischenahn wurde hochklassiger Sandsport geboten und die Beachvolleyballer sind von Nationalspieler und Olympia-Teilnehmer Markus Böckermann angefeuert worden, der seinen Vater Heinrich Böckermann wortstark unterstützte.

Bei den Männern setzte sich das favorisierte Duo Christian Nowara und Jens-Uwe Prütz durch. Im spannungsgeladenen Finale setzten sich die beiden Serienmeister gegen das Hannoveraner Doppel Volker Simon und Jörg Wehrstedt durch. Auf dem Weg ins End-

spiel hat das Meisterteam die beiden Bad Zwischenahner Christian Wandscher und Oliver Pundt aus dem Turnier geworfen. „Leider konnten wir gegen die beiden nicht unsere Topleistung abrufen. Ohne diese ist ein Sieg gegen die ballsicheren Spieler aus Verden nichts auszurichten“, resümiert Blockspieler Wandscher.

Bei den Frauen gab es im Spitzenspiel eine mögliche Vorschau auf das Finale der Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen. Hella Faß und Sonja Henkel haben sich im Oldenburger Duell dabei gegen Christina Butt und Maren Schleiff durchgesetzt. Schnelle Abwehraktionen

und kräftige Angriffe sorgten für reichlich Applaus durch die zuschauenden Senioren.

Der Olympische Geist zog auch auf der Anlage des VfL ein. Mit Markus Böckermann bestaunte der mehrfache Deutsche Meister und Olympiateilnehmer die erfahrenen Beach-Volleyballer. Dabei feuerte er insbesondere seinen Vater an, der mit Organisator Reinhard Hensing an den Start ging. Das älteste Duo belegte abschließend den siebten Platz. „Das war heute toller Beach-Volleyball, den die Seniorinnen und Senioren geboten haben“, lobte der Beach-Fachmann.

## Volleyball-Bundesliga im TV

(lh). Nach dem in der vergangenen Saison bereits 17 Spiele und einige Playoffs aus der Damen- und Herren-Volleyball-Bundesliga live auf Sport1 übertragen wurden, geht es in diesem Jahr in die zweite Runde. Sport1 überträgt live sechs Spiele der Herren, meist am Donnerstagabend, und 21 Spiele der

Damen-Volleyball-Bundesliga, meist am Mittwochabend. Zusätzlich kommt das erste Saison-Highlight, der Supercup, hinzu, der live am 28.10.2018 auf Sport1 übertragen wird. Das erste Spiel der Damen, in dem der amtierende Deutsche Meister und Superpokalsieger, der SSC Palmberg Schwerin, gegen den amtie-

renden DVV-Pokalsieger, Dresdener SC, antritt wird ab 13:45 Uhr übertragen. Im Spiel bei den Herren trifft der amtierende Deutsche Meister, die Berlin Recycling Volleys, auf den amtierenden Supercupsieger und DVV-Pokalsieger, VfB Friedrichshafen. Das Spiel wird live ab 16:30 Uhr übertragen. Alle weiteren Termine findet ihr [hier](#).

## Saison 1 in Liga 1

(vp). Die Saisonpause neigt sich dem Ende und Spieler, Trainer und Mitarbeiter der Helios GRIZZLYS Giesen sind schon heiß auf Saison 1 in Liga 1. In den nächsten Wochen sind für das internationale Team der GRIZZLYS neben hartem Training und einigen Vorbereitungsspielen auch Aktionen abseits des Volleyballfelds geplant. So ist es durchaus möglich, dass man die Bundesliga-Volleyballer mal bei einem Ausflug ins Wisentgehege Springe oder in der ortsansässigen Kochschule trifft, ganz ohne Trikot und Hallenschuhe. Ein echtes Team mit bärenstarken Sportlern, soll dann im Oktober fit und erfolgreich in die neue Saison starten. Dabei

wird vor allem den Fans und Zuschauern viel geboten werden. Denn am ersten Spieltag (13. Oktober – 19 Uhr) geht es zu Hause in der Volksbank-Arena Hildesheim direkt gegen den amtierenden deutschen Meister, die BR Volleys aus Berlin. Das Heimpublikum kann sich dann auch gleich auf ein zweites Highlight einstimmen, denn nur zweieinhalb Wochen später macht Supercup-Gewinner und Rekordmeister VfB Friedrichshafen Station bei den GRIZZLYS. Dann wird der 31.10.2018 zum „Feiertag für alle“! Ausführliche Information zum aktuellen Stand der GRIZZLY-Kaderplanung und alles zur neuen Saison gibt es [hier](#).

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwwv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 08/2018

20. August 2018

## Beachvolleyball EM

(uw). Das Rattenfänger Beach-Team des TC Hameln, Philipp Arne Bergmann und Yannick Harms, ist als einziges deutsches Herrenteam zu den diesjährigen Europa-Meisterschaften in die Niederlande gereist. Gesetzt an Position 26 von insgesamt 32 Teams hatten sie lediglich Außenseiterchancen. Schon in der Gruppenphase kam es ganz hart: Gegner waren die an 7 gesetzten Letten Smedins / Samoilovs, gegen die Bergmann/Harms 1:2 verloren. Die an 10 gesetzten Polen, Fijalek/Bryl, bei den die Junges ebenfalls mit 0:2 verloren sowie die an 23 gesetzten Littauer Rumsevicius / Kazdailis die von den Beachboys mit 2:1 besigt werden

konnten. So zogen die Hamelner in die Endrunde der EM ein. Weiter ging es mit einem unfassbar spannenden Drei-Satz-Krimi für Bergmann/Harms. Am Ende fehlten nur zwei Punkte, um für eine faustdicke Überraschung zu sorgen und ins Achtelfinale einzuziehen. Im Tiebreak hatte das deutsche Männer-Duo den Sieg schon vor Augen und führte im Hexenkessel von Apeldoorn mit 13:10 gegen die an Position 9 gesetzten starken Niederländer Jasper Bouter und Christiaan Varenhorst, doch dann versagten den Hamelnern die Nerven. Die Niederländer wurden immer stärker und machten fünf Punkte in Folge. Damit besiegelten

sie das EM-Aus des deutschen Teams, das sich am Ende mit 15:21, 21:19 und 13:15 knapp geschlagen geben musste. Am Ende bei ihrem ersten EM-Start Platz 17 und die Gewissheit, international auch gegen Top Teams mitspielen zu können!



## Kurzmitteilungen

Aufgrund der Terminierung des DVV-Verbandstag 2019 finden der NWV-Verbandstag und der NWWV-Jugendverbandstag nun am **15. Juni 2019** in Hannover im TottoLottoSaal des LSB Niedersachsen statt.

Am 25. August findet in Bremen das Länderspiel der deutschen Frauennationalmannschaft statt. „Die Schmetterlinge“ treffen um 19:00 Uhr in der Bremer ÖVB Arena auf die Vize-Europameisterinnen aus der Niederlande. Tickets gibt es unter: [www.adticket.de](http://www.adticket.de).

